

In der Oper waren Frauen immer stark

Konzert Frauenrollen der Opernliteratur und Lieder von Clara Schumann stehen im Mittelpunkt bei der Klangkunst im Würfel am heutigen Donnerstag um 19.30 Uhr.

Trossingen. Eine charismatische musikalische Mischung weiblicher Kraft und Ausstrahlung: Im Würfelsaal der Volksbank Trossingen sind dieses Mal Gesangsduos der Hochschulklassen von Prof. Andreas Reibenspies und Prof. Peter Nelson zu Gast. Sie interpretieren Werke von Mozart bis Kagel und lassen die „Königin der Nacht“, „Juliette“ und die „Seeräuber Jenny“ lebendig werden.

Zur Opernbühne wird der Würfelsaal mit Arien aus Massenet's „Werther“ und Gounod's „Roméo et Juliette“, aus Mozarts „Zauberflöte“, Weills „Dreigroschenoper“ und mehr. Außerdem erklingen herrliche Lieder der 2019 gefeierten Jubilarin Clara Schumann sowie ein Auftragswerk für den diesjährigen renommierten Mendelssohn-Hochschulwettbewerb, die großartigen Vertonung der Antigone-Klage durch die griechische Komponistin Konstantia Gourzi, das dem Duo Julia Bernhart und Stephanos Katsaros wie auf den Leib geschrieben ist.

Sopranistin aus Villingen

Neben der Sopranistin Julia Bernhart, geboren übrigens in Rottweil, und ihrem griechischen Liedpartner Stephanos Katsaros sind weitere internationale Sopranistinnen zu erleben, die bereits viele Erfolge auf der Bühne und bei Wettbewerben feiern durften: die Villingerin Lea Sophie Decker, die Koreanerin Minjung An, die Baden-Badenerin Valérie Loeff, Linan Li aus China und die Rheinländerin Constanze Gellissen. Neben Ste-

phanos Katsaros sorgen die beiden koreanischen Pianistinnen Sung Ae You und Heejeong Kim, Rania Ejeilat aus Jordanien sowie die Griechin Anna Alvizou für die künstlerische Gestaltung der Orchester- und Klavierparts.

Frauen in der Überzahl

Dieser Abend mit Frauen über Frauen spiegelt die Tatsache wider, dass – anders als im gesellschaftlichen Alltag – Frauengestalten auf der Opernbühne schon früh im Mittelpunkt des Geschehens standen. „Dennoch“, so stellt der Trossinger Gesangs-

„ In der Musikwelt liegt die Gleichberechtigung noch in weiter Ferne.

professor Andreas Reibenspies fest, „liegt eine Gleichberechtigung weiblicher und männlicher Komponisten, Regisseurinnen und Regisseure sowie weiterer Berufe der Musikwelt noch in weiter Ferne. Und dies, obwohl an beinahe allen Musikschulen und Musikhochschulen weibliche Lernende und Lehrkräfte im Gesangsbereich überwiegen“.

Neue Perspektiven

Stammpublikum und neue Besucherinnen und Besucher der Konzertreihe dürfen sich auf einen facettenreichen und emotional packenden Gesangsabend freuen, der mit wunderbarer Musik vertraute und neue Perspektiven eröffnen soll. eb



Internationale Frauenpower ist beim nächsten Konzert im Würfelsaal am heutigen Donnerstag zu hören. Foto: Musikhochschule Trossingen